

TIM PETERSEN

PERSÖNLICHES

Ich bin 36 Jahre alt und lebe gemeinsam mit meiner Frau und unseren drei Kindern in der Gemeinde Bollingstedt. In meiner Freizeit treibe ich Sport oder genieße unsere schöne Natur. Wann immer es geht, engagiere ich mich in unserer Gemeinde und in unserem Amt ehrenamtlich wie z. B. seit 20 Jahren in unserer Freiwilligen Feuerwehr.

BERUFLICHES

2010 habe ich mein Lehramtsstudium an der Universität Flensburg abgeschlossen. Es folgte der Vorbereitungsdienst in Albersdorf. Anschließend trat ich meinen Dienst an der Christian-Timm-Schule in Rendsburg an. Dort konnte ich dann auch erste Erfahrungen als Mitglied der Schulleitung sammeln. Seit 2018 bin ich Koordinator/Konrektor an der Eichenbachschule Eggebek-Jörl. Besonders am Herzen liegen mir die Themen Schulentwicklung und Inklusion.

WAHLKREIS 23

Hüsby, Jübek, Lürschau, Schuby

POLITISCHES

Seit vielen Jahren bin ich in unterschiedlichen Bereichen politisch aktiv. Auf gemeindlicher Ebene als 1. Stv. Bürgermeister der Gemeinde Bollingstedt und Vorsitzender des CDU Ortsverbandes. In unserem Amt vertrete ich die Bürgerinnen und Bürger im Amtsausschuss und im Bauausschuss. Kürzlich wurde ich zum Vorsitzenden des CDU-Amtsverbandes Arensharde und zum Beisitzer im Kreisvorstand gewählt. Durch mein Direktmandat bin ich seit der letzten Kommunalwahl Mitglied des Kreistages SL-FL und arbeite engagiert für die Interessen der Menschen in verschiedenen Ausschüssen. Auch in Zukunft möchte ich mich für diese Interessen in unserem schönen Landkreis einsetzen.



TIM PETERSEN

FÜR SIE IN DEN KREISTAG.



LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

unser Motto „Anpacken für Schleswig-Flensburg“ weist den Weg der CDU: Wir blicken trotz der weltweiten Krisen und nach den nicht einfachen Corona-Jahren optimistisch in die Zukunft. Handwerk, Handel und Gewerbe entwickeln sich positiv. Umsatz und Investitionen bewegen sich auf hohem Niveau – ein Erfolg des wirtschaftsfreundlichen Kurses der CDU. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen. Wir werden die Infrastruktur weiter ausbauen und Arbeitsplätze schaffen. Auch gilt unser Augenmerk der Familien- und Schulpolitik sowie der Betreuung unserer Kinder. Wir werden uns deshalb weiter für die Einstellung von Fachkräften stark machen und für Qualität sorgen. Zugleich gilt es, eine flächendeckende und gute ärztliche Versorgung sicherzustellen. Wir stehen für ein partnerschaftliches Miteinander von Naturschutz und moderner Landwirtschaft. Außerdem werden wir die touristische Attraktivität unseres Kreises stärken.

Kurz: Unsere Heimat liegt uns am Herzen! Deshalb wollen wir weiter anpacken – für gute Perspektiven und eine solide Zukunft. Helfen Sie uns dabei und geben Sie uns am 14. Mai Ihre Stimme.

Ihr Tim Petersen

DAFÜR STEHEN WIR UNSERE ZIELE FÜR 2023 -2028

BILDUNG UNTERSTÜTZEN

Die Teilhabe an Bildung und die Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen gilt es zu verbessern. Schulbegleitung durch verschiedene Fachrichtungen muss Vorrang vor individueller Einzelfallbetreuung haben.



ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR OPTIMIEREN

Mit Pilotprojekten wollen wir den liniengeführten ÖPNV um flexible und smarte Bedienformen (z.B. smile24) ergänzen, um auch im ländlichen Raum den Personenverkehr mit flächendeckendem Angebot und Fahrzeugen auf Bestellung attraktiv und bedarfsorientiert zu gestalten.



ERWERBSTÄTIGKEIT AUSBAUEN

Mit intensiver Kooperations- und Netzwerkarbeit, Verlässlichkeit für Arbeitsmarktpartner und Bil-



dungsträger sowie mit bedarfsorientierten, maßgeschneiderten Angeboten wollen wir eine bedarfsdeckende Arbeits- und Fachkräfteverfügbarkeit schaffen und sichern.

KITAS ALS HERAUSFORDERUNG

Die Umsetzung der Kita-Reform bedeutet für den Kreis, die Kommunen und die Kitas eine enorme Kraftanstrengung. Weniger Bürokratie, mehr Fachpersonal und mehr Flexibilität sind erforderlich, damit es nicht vermehrt zu Gruppenschließungen kommt.



ENTLASTUNG DURCH BILDUNGSTARIF UND SCHÜLER- JAHRESKARTE

Zum nächsten Schuljahr werden wir landesweit einmalig auch für die Jahrgänge 11 – 13 einen für alle Schüler geltenden Bildungstarif für 150,- Euro jährlich einführen. Mit einer Schülerjahresfahrkarte soll die kreisweite, ganzjährige ÖPNV-Nutzung zusätzlich möglich werden.



DIGITALISIERUNG – TRANSFOR- MATION BESCHLEUNIGEN

Wir wollen konsequent umsetzen, dass Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsdienstleistungen digital und unkompliziert über Verwaltungsportale rund um die Uhr nutzen können. Zur digitalen Transformation werden wir unsere Strategie zur smarten Grenzregion umsetzen.



RADVERKEHR SICHERN

Wir wollen die Radwege an Kreisstraßen mit hoher Priorität ausbauen. Auch alte Bahntrassen, Lückenschlüsse abseits klassifizierter Straßen oder andere Möglichkeiten für Fahrradstraßen sollen als besonderes Potential für den Radverkehr entwickelt werden.



NATÜRLICHE LEBENSGRUND- LAGEN SICHERN

Mit der ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie streben wir Veränderungen in Bereichen wie Klimaschutz, naturnahe Flächenentwicklung, Artenschutz, betriebliches Mobilitätsmanagement sowie im kreiseigenen Beschaffungswesen an.



SENIOREN WERTSCHÄTZEN

Wir treten für die gesellschaftliche Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren ein. Wir wollen eine gute ärztliche und pflegerische Versorgung, Barrierefreiheit, bedarfsgerechten Wohnraum, Verkehrssicherheit und Angebote der Daseinsvorsorge in Wohnortnähe sicherstellen.



WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wir werden den regionalen Mittelstand bei den Herausforderungen durch Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit unterstützen und Betriebsnachfolgen für nachfolgende Generationen attraktiver machen.

